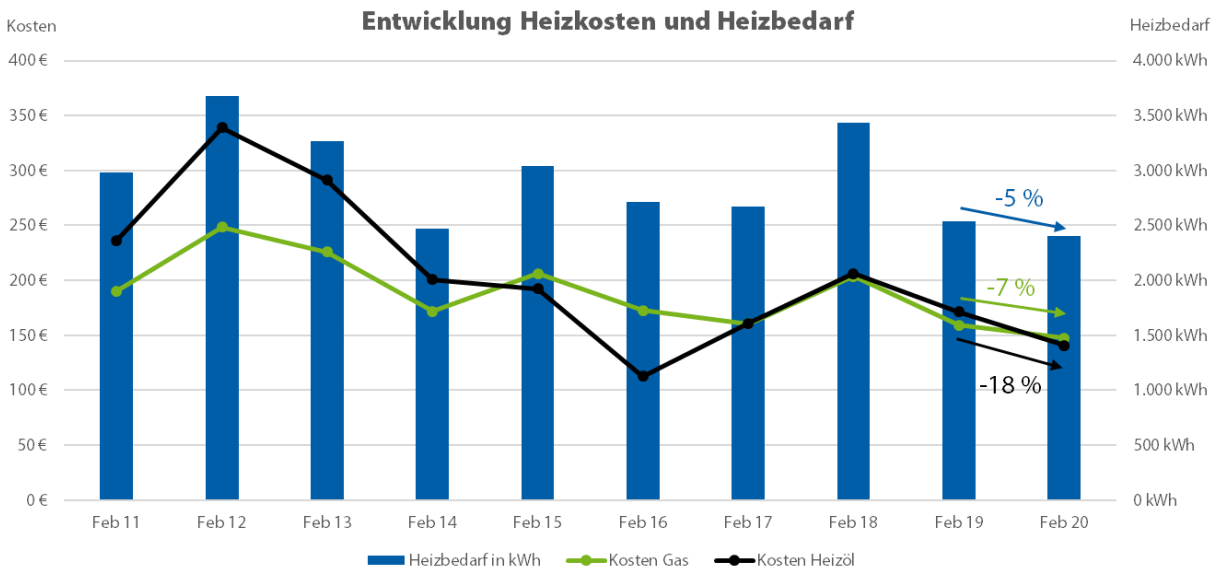
Presseinformation

Milder Februar lässt Heizölkunden jubeln

- **Heizen mit Öl 18 Prozent günstiger als vor einem Jahr, Gaskosten sieben Prozent niedriger**
- **Heizbedarf im Februar 2020 fünf Prozent unter Vorjahresmonat**
- **Alternativtarife günstiger als Grundversorgung – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr**

München, 9. März 2020

Der zweitwärmste Februar seit Beginn der Wetteraufzeichnung hat für gesunkene Heizkosten gesorgt. Heizölkunden haben davon deutlich stärker profitiert als Verbraucher mit Gasheizung. Eine Musterfamilie, die ihr Reihenhaus mit Öl heizte, zahlte dafür im Februar 2020 insgesamt 141 Euro. Das sind rund 18 Prozent weniger als im Vorjahresmonat (171 Euro).*



Quellen: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (https://www.check24.de/gas/ - 089 24 24 11 66), esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011

Gründe für die gesunkenen Kosten für Heizölkunden: 1. Die milden Temperaturen im Februar des aktuellen Jahres sorgten für einen Rückgang des Heizbedarfs um rund fünf Prozent. 2. Noch wichtiger für die gesunkenen Kosten waren allerdings die zuletzt niedrigen Heizölpreise. Aufgrund der weltweit auftretenden Corona-Erkrankungen und pessimistischer Prognosen für die Weltkonjunktur herrscht Verunsicherung am Ölmarkt.

„Der milde Februar und die vergleichsweise niedrigen Heizölpreise haben dafür gesorgt, dass vor allem Verbraucher mit Ölheizung entlastet werden“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24.

Auch für Gaskunden verringerten sich die Kosten. Eine Musterfamilie mit Gasheizung zahlte im Februar 2020 für das Heizen ihres Reihenhauses 148 Euro. Das sind elf Euro weniger als im Februar 2019 (minus sieben Prozent). Unterm Strich war das Heizen mit Öl (141 Euro) im Februar 2020 rund fünf Prozent günstiger als Heizen mit Gas (148 Euro).

Anbieterwettbewerb senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der Alternativanbieter unterschreiten die allgemeine Preisentwicklung deutlich. Der intensive Wettbewerb unter den Anbietern führt zu sinkenden Gaspreisen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 170 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Gastarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

**Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des Deutschen Wetterdienstes und eines Musterhaushalts mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh im Referenzjahr 2011.*
***Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter:*
https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de
Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.